

Datenschutzhinweis im Sinne des Art. 13 DSGVO über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Bewerbungsverfahren

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens werden auf der Grundlage der Art. 88 DSGVO, § 26 BDSG (neu) personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet. Dies sind insbesondere solche Informationen, die Sie uns selbst übermittelt haben, wie beispielsweise Name, Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse sowie für die Auswahlentscheidung wesentliche Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Zertifikate u. ä.).

Die Verarbeitung der Daten erfolgt ausschließlich zweckgebunden für die Bearbeitung Ihrer Bewerbung.

Ihre Daten werden ausschließlich an die für das konkrete Bewerbungsverfahren zuständigen Stellen und Fachabteilungen bei WALTHER weitergeleitet, die über die Auswahl entscheiden. Eine darüber hinaus gehende Nutzung oder Weitergabe Ihrer Bewerbungsdaten an Dritte erfolgt nicht.

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist später auch zur Begründung eines Beschäftigungsvertrages erforderlich. Ein Ausbleiben der Bereitstellung kann dazu führen, dass der Vertrag nicht abgeschlossen werden kann.

Ihre persönlichen Bewerbungsdaten werden regelmäßig nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht bzw. vernichtet, sofern nicht gesetzliche Bestimmungen einer Löschung entgegenstehen.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung im Sinne des Art. 13 DSGVO ist die Personalleitung, Westfalenstraße 2, 42781 Haan, Telefon 02129 / 567171 , E-Mail: datenschutz@walther-precision.de. Beauftragter für den Datenschutz ist FALK IT Audit & Consulting GmbH, Im Breitspiel 21, 69126 Heidelberg, Telefon 06221 / 399 3070, E-Mail: datenschutz@walther-precision.de.

Sie haben das Recht, Auskunft über die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten sowie die in Art. 15 DSGVO im Einzelnen aufgeführten Informationen zu erhalten. Sollten die betreffenden personenbezogenen Daten unrichtig oder unvollständig sein, können Sie die Berichtigung oder die Vervollständigung dieser Daten verlangen (Art. 16 DSGVO). Liegt einer der in Art. 17 DSGVO aufgeführten Gründe vor, haben Sie das Recht, die unverzügliche Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen. Unter den Voraussetzungen des Art. 18 DSGVO können Sie die Einschränkung der Verarbeitung und gemäß Art. 20 DSGVO die Datenübertragbarkeit verlangen.

Sofern Sie uns eine Einwilligung zur Speicherung Ihrer Daten erteilt haben, haben Sie das Recht, die erteilte Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

Unter den Voraussetzungen des Art. 21 DSGVO haben Sie das Recht, Widerspruch gegen eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen.

Wenden Sie sich zu allen vorgenannten Themen bitte per Einschreiben/Rückschein oder per E-Mail an uns.

Sollten Sie der Ansicht sein, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen Bestimmungen der DSGVO verstößt, können Sie Beschwerde bei der Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen als der zuständigen Aufsichtsbehörde einreichen (Art. 77 DSGVO).